Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd schaffen seine sewnder od' andn lawte
Also peschudenleich das er den nicht ge
be durich weltleichs ruems vnd eren
willen vnd dauon scholt übrigs herschaft
trewbn darzu er nicht gepoin wair von
den eln/ Aiv von der christn gut vnd czin
sen mugent sy geben vnd peschauden mit
mussen nin tugentlachn dienaen sy sein
ir magen od' nicht Aiv nin sewnden vnd
magt vnd magt dy ir dien nicht sind/ noch
andn lawten mugent sew nicht gebn der
christn gut dann in iren nöten vnd not
durftige lawten sy sen sewnd od' sewnd
sind schuldig zu gebn die phaffen von in
aygen gut od' von der christn gut/ ale
ver sy das gesalbn mugent iber ir vnd
ire gesindes notdurft/ Vnd welich mesch
gut nain von ime phaffen od' von ame
minich das er nicht mocht vgebn da
must das wid' gebn der christn des phaf
fens od' den chlost des munchs wairn sy
arm od' arme lawten en q m c s z n Vnd
Chaust em phaff erbe von ain christn czinse
vnd gilt das ist der christn von sunnd
Allum das gelt wair vor ir gewesen nach
seine gegebn seine sewnd wair es aiver
von seine aygen gelt gekauft so mocht
er das gebn wem er wolt Von den gepote
gottes vnd der heiligen christenhait

Gepot gottes vnd der heiligen
christenhait wer de in fürfel pracht
vnd darwd' tut der tut em tod sind
wann er tut wid die lieb gottes vnd des
nachsten vnd ist vngehorsam Von gedingte
gut wider zu geben

Gedingt em mensch etwas gutes
vnd wirt das erg vnd zu prochn
od' vlorn vnd mocht das perwart haben
er scholt das gelten ff de locatu 2 vdt Si
mores Auch dingt am mensch eine dirnst vnd
tut er schaden an den dirnst den er mocht perwart
habn er scholt den schaden gelten c t Quare
Auch ain hirt ist schuldig den schaden zu gelte
ist er nicht fleyssig an der hut des viehes
Auch em hantwerchman der gut von den lawte
wirpt zu machn etwas vmb gelt wirt das
vlorn od' zu prochn vnd mocht das wol pe
wart habn er scholt das gelten ff e t Sicquis
Auch em gedingt surman od' schefman trigt
er das gut der lawt auf andn wagen oder
schiffen das sy nicht gedingt habnt wirt das
erg od' vlorn er scholt das gelten mocht aber
das gut mitsam weise pewort werden Po
scholt man das nicht gelten als prunt vnd
hawf valle raub vnd dupstul vngewit
wasser peschuldiget pehalten gut gedingt gilt
zu gelten Q dere vnodatu l. Gefunden gut
wann man das schull vnd wann nicht

Gefunden gut mag man ~~nicht~~ etwann
behalten vnd etwann nicht in solich
weis wann es sind etlecha gut dew
nye ame herre habnt gehabt vnd wdent dew
gesind von den menschn So mag er das pe
halten Also ob der mensch pey den mere oder
pay andn wassn edles gestain sund od' sind
airzt in den pergen von Silb od' von Gold
das die sunne gewoucht hat in den wilden
pergen das mocht er auch behalte Aiver den
perg scholt er nicht durnach grabn vnd das
suchn der ame herre hat an des sene wissen
Aiv gold silber edlgestain das vor manig
zeit wair vporige in der erdn vnd dy lawt
vor manig zeit waren tod gewesen der das
gut wair gewesen/ dis gut wair halbes des
vnders vnd halbes des sene auf des erd vnd
grund das gut gefunden wer/ Nair aiv das
der erb des menschn nicht sene hit sinder
aygen wair/ des der das gut sind/ So wair
das gut ganz sein/ Auch sind etlech gut die

wid gebn

Artet, metalld.

q aliquas dedingen, conducere gratia deductionis.